

Stichtag: 16.08.2019

3 Banken Dividenden-Strategie 2021

Aktienfonds

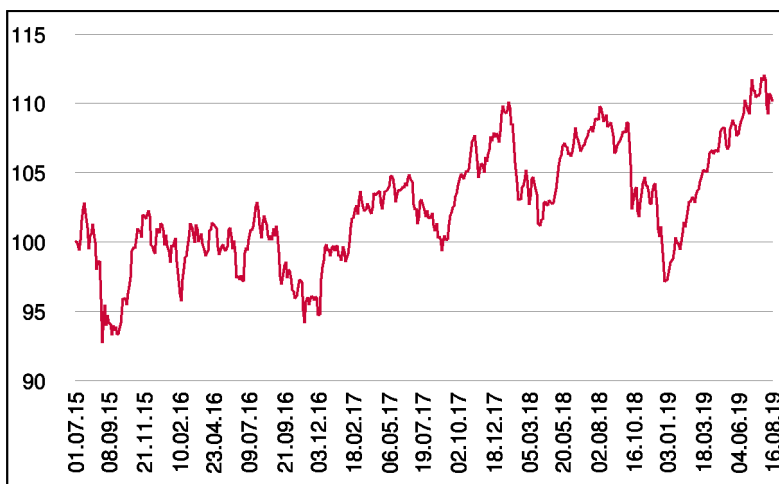
1 / 2

Fonds-Charakteristik

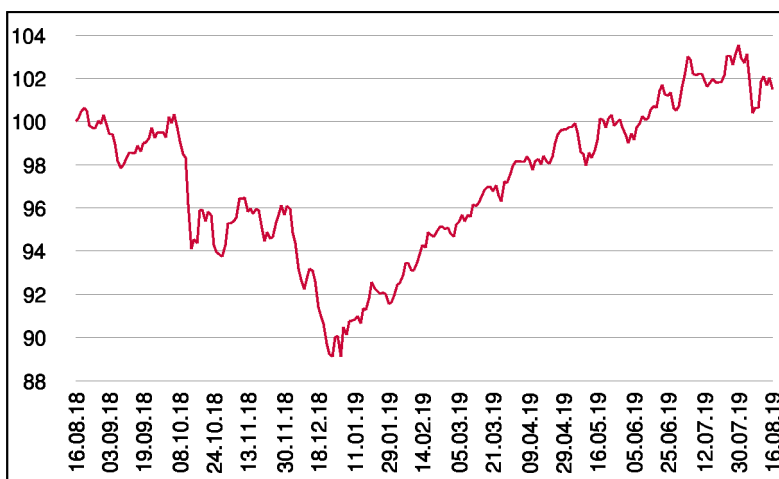
Der 3 Banken Dividenden Strategie 2021 ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der in dividendenstarke Unternehmen mit prognostizierbaren Cash-Flows und nachvollziehbaren Geschäftsmodellen investiert. Die Anlageziele sind neben kontinuierlichen Ertragssteigerungen konstante Ausschüttungen und im Vergleich zum Markt möglichst niedrigere Volatilität. Für die Titelauswahl wird hauptsächlich Fundamentalanalyse verwendet, die Ausrichtung ist global. Der Fonds besteht aus etwa 33 in etwa gleichgewichteten Einzeltiteln. Das Fondsmanagement kann je nach Markteinschätzung das Aktienmarktrisiko durch Cash oder Finanzmarktinstrumente bis zur Gänze reduzieren.

Der Fonds wurde nach Ende der Zeichnungsfrist für Neukäufe geschlossen und wird am 30. Juni 2021 rückgelöst.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	ATDIVIDENDS0
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.07.2015
Rechnungsjahrende	30.06.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT

Ausschüttung

Ex-Tag	01.10.2018
Ausschüttung	3,0000 EUR
Zahlbartag	03.10.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	100,52 EUR
Rücknahmepreis	100,02 EUR
Fondsvermögen in Mio	41,49 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	13,88%
1 Jahr	1,48%
3 Jahre p.a.	2,66%
seit Fondsbeginn p.a.	2,37%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 1,50% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

6 Jahre empfohlene Mindestbeholdedauer

3 Banken Dividenden-Strategie 2021

Aktienfonds

2 / 2

Einzeltitel

DIAGEO PLC LS-,28935185	3,12%	Basiskonsumgüter
KIMBERLY-CLARK	3,05%	Basiskonsumgüter
PEPSICO INC.	2,97%	Basiskonsumgüter
UNILEVER NAM.	2,96%	Basiskonsumgüter
ANHEUSER-BUSCH INBEV	2,92%	Basiskonsumgüter
DANONE S.A.	2,84%	Basiskonsumgüter
TOTAL S.A.	3,01%	Energie
EXXON MOBIL CORP.	2,76%	Energie
MCDONALDS CORP.	2,94%	Gebrauchsgüter
AMGEN INC.	3,02%	Gesundheitswesen
KONINKL. PHILIPS	3,01%	Gesundheitswesen
ELI LILLY	3,01%	Gesundheitswesen
ROCHE HLDG AG GEN.	2,98%	Gesundheitswesen
SANOFI SA INHABER	2,95%	Gesundheitswesen
NOVARTIS NAM.	2,94%	Gesundheitswesen
MEDTRONIC PLC	2,84%	Gesundheitswesen
MERCK CO.	2,76%	Gesundheitswesen
ESSILORLUXO. INH.	2,00%	Gesundheitswesen
CA IMMOB.ANL.	3,03%	Immobilien
VONOVIA SE NA O.N.	3,01%	Immobilien
OESTERREICH. POST AG	3,23%	Industrie
SIEMENS AG	2,84%	Industrie
WASTE MANAGEMENT (DEL.)	2,52%	Industrie
VINCI S.A. INH.	2,00%	Industrie
DISNEY (WALT) CO.	2,92%	Kommunikation
MAYR-MELNHOF KARTON	2,95%	Rohstoffe
NUTRIEN LTD	2,80%	Rohstoffe
SAP SE O.N.	2,98%	Technologie
CISCO SYSTEMS	2,73%	Technologie
INTL BUS. MACH.	2,29%	Technologie
IBERDROLA INH.	2,99%	Versorgung
FORTUM OYJ	2,97%	Versorgung
ORSTED A/S	2,86%	Versorgung
NEXTERA ENERGY INC.	2,54%	Versorgung

in % des Fondsvermögens

Bericht des Fondsmanagements

Die globalen Börsen entwickelten sich im Juli mit wenigen Ausnahmen (bspw. dem deutschen Aktienmarkt) erneut freundlich, wobei sich im abgelaufenen Monat heuer erstmals wieder eine deutlich bessere Entwicklung in Amerika beobachten ließ. Die Notenbanken befeuern den Markt weiterhin mit Liquidität (eine Zinssenkung am 31. Juli erscheint bereits fix eingepreist), deutlich negative Renditen im Bondsegment bewirken Neuallokationen Richtung riskanterer Anlageklassen und die zuvor nach unten gesenkten Gewinnerwartungen führen zur "Übererfüllung" im Rahmen der sog. "Earnings-Season" (speziell in den USA). Beinahe konträr zu dieser Gewinnberichtssaison ließ sich ein wesentlicher Anteil der jüngsten Konjunkturindikatoren interpretieren, die in manchen Regionen eine spürbare Verlangsamung des Wachstumstempos wahrscheinlicher erscheinen lassen. Vor diesem Hintergrund ist nach wie vor zu hoffen, dass die Hauptkontrahenten im Handelsstreit möglichst zeitnah einen Weg zu einander finden, da ansonsten das Ausmaß des entstehenden wirtschaftlichen Schadens immer größer werden dürfte.

per August 2019

Ländergewichtung

USA	34,63%
Frankreich	13,23%
Österreich	9,53%
Deutschland	9,13%
Niederlande	6,17%
Schweiz	6,12%
Großbritannien	3,23%
Spanien	3,09%
Finnland	3,07%
Belgien	3,02%

Währungsgewichtung

EUR	47,33%
USD	40,76%
CHF	5,93%
GBP	3,13%
DKK	2,86%